Herren Landesklasse Gr. 11

FT V. 1844 Freiburg IV : SV Eichsel
Samstag, 29.04.2023, 19:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der FT V. 1844 Freiburg IV gegen den SV Eichsel

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:28 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Eichsel beim Auswärtsspiel in der Herren Landesklasse Gr. 11 am Samstagabend von der FT V. 1844 Freiburg IV. Rund 225 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Kneisel / Leupolz das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Kneisel / Leupolz machten mit Höferlin / Massafra bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Gummenscheimer / Nagel über die 1:3-Niederlage gegen Brugger / Weiss hinweggetröstet werden mussten. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Alender / Disch ihre Partie gegen Rütschlin / Soldo noch mit 8:11, 9:11, 11: 7, 11:7, 11:7. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Stefan Kneisel hatte im Einzel gegen Martin Weiss am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenige Chancen hatte indes Moritz Leupolz bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Manuel Brugger. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Noah Gummenscheimer bekam seinen Gegner Timo Rütschlin beim klaren 8:11, 4:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Zwei Sätze lang fand Timm Nagel gegen Alexander Höferlin das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Höferlin ging. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht kurzen Prozess machte Manuel Alender beim 11:4, 11:6, 11:9 mit Antonio Massafra. Einen Sieg verpasste dann Julian Disch beim 1:3 gegen Danijel Soldo. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der FT V. 1844 Freiburg IV und des SV Eichsel in die Box. Nur einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend Stefan Kneisel bei seiner Niederlage gegen Manuel Brugger. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Moritz Leupolz beim 3:0 gegen Martin Weiss und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Einen Zähler für die Gäste musste Noah Gummenscheimer bei der 1:3-Niederlage gegen Alexander Höferlin in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Gummenscheimer nun bei 19:8, während Höferlin bislang 14 Siege und 16 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Timm Nagel hatte derweil gegen Timo Rütschlin bei seinem Sieg in drei Sätzen hingegen wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:3 (Nagel) und 13:12 (Rütschlin). Nach einem Erfolg für Manuel Alender sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.04.2023 (09:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegen Danijel Soldo letztlich nicht ins Ziel bringen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Beim 3:1-Erfolg von Julian Disch gegen Antonio Massafra ging nur der erste Satz verloren. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Kaum Chancen ließen Kneisel / Leupolz beim 11:9, 11:9, 11:7 ihren Gegnern Brugger / Weiss. Das war ein souveräner Sieg. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der FT V. 1844 Freiburg IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 23:13 bei 10 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Eichsel erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 16:20. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

FT V. 1844 Freiburg IV

Doppel: Kneisel / Leupolz 2:0, Gummenscheimer / Nagel 0:1, Alender / Disch 1:0

Einzel: S. Kneisel 1:1, M. Leupolz 1:1, N. Gummenscheimer 0:2, T. Nagel 1:1, M. Alender 1:1, J. Disch 1:1

SV Eichsel

Doppel: Brugger / Weiss 1:1, Höferlin / Massafra 0:1, Rütschlin / Soldo 0:1

Einzel: M. Brugger 2:0, M. Weiss 0:2, A. Höferlin 2:0, T. Rütschlin 1:1, D. Soldo 2:0, A. Massafra 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.04.2023 (09:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").